

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

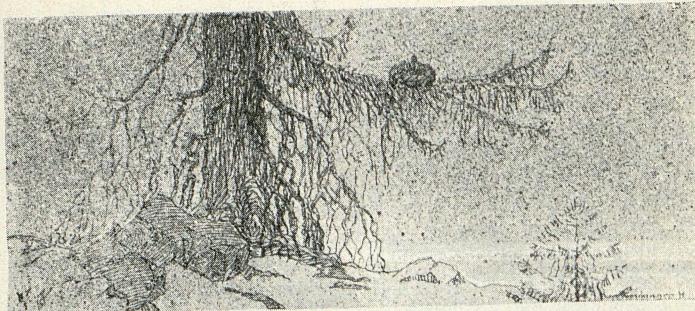
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Der Auerhahn.

Ös is nu halb Nacht,
Höbt 's gräweln kám an,
Da meldt schan dá Hähn;
Is schan dromät in Schlag,
Er gspürt schan ön Tag.

In Wald umádum
Is alls nu mausfád;
Kám dáh fö án Astl
Am Bámán wo dráht.

Grad á Lüftlerl streicht her,
Das ön Nachtwind vowáht,
Der erste Anhauch von Tag —
Sunst alles mausfád.

Dö Bogerl, dö Kloan'
Sánt nu tiaf in dá Ruah,
Da meldt schan dá Hähn
Und schleift's Gsöhel dázua.

In dá Zwielichten is
Sein seligste Zeit,
Da dátaucht'n schier d' Störf,
Da dádruckt'n schier d' Schneid.

Da woaz á vo lautá
Lieb nimmer aus;
Sel'm dá Jágá mit' n Gwöhr,
Er brácht'n nöt draus —

Wann d' Kugel nöt wá
Und in Feuer dá Taod —
Aber so much' ár abá,
Eh dá Himmel wird raot.

Dá gelvláte Schein
Schaut schan einár in Schlag;
Is glanzen schan d' Wipfeln,
Wird hell-liachtá Tag.

Ushuldi, votrauli
Stimmáut d' Waldvogerl an
Und auffá kint d' Sunn,
Aber nimmer für'n Hahn.

On Tag hat á gspürt,
Den andern voran —
Ja, das is á Sach,
Dö 's Löbn kosten kann.

's Goazlfahrn.

Schená friemást dá 's nöt an —
Das is heunt á Schlidnbahn,
Neddá recht hat 's Wödá tan;
Da schaut's her, ös temmán schan.

Sákráwalt das Ding geht fein,
D' Spielleut ganz in Graffát drein,
Segn kám daná aus eahrn Röst,
Abá aufhá blasn's föst.¶